BUSINESSHOSE

Посмотреть другие выкройки >>>

MATERIAL

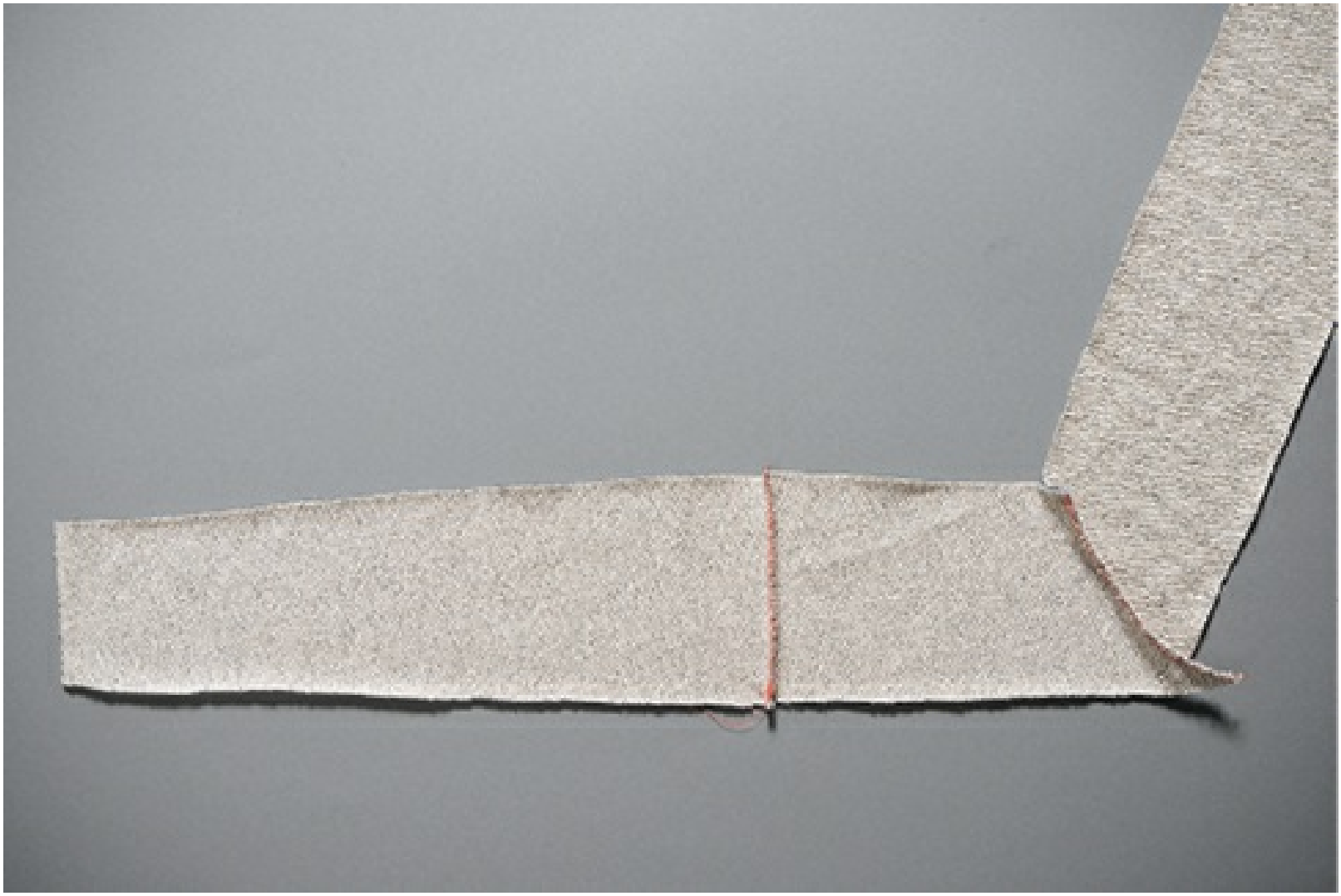
Sweatware: 120 cm (Gr. 34–40), 155 cm (Gr. 42–46) bei 150 cm Stoffbreite | Gummiband: Länge ca. 73 cm (Gr. 34–40), ca. 91 cm (Gr. 42–46), Breite 4 cm | zweimal farblich passendes Garn | Zwillingsnadel 4.0

GRÖSSE

34–46

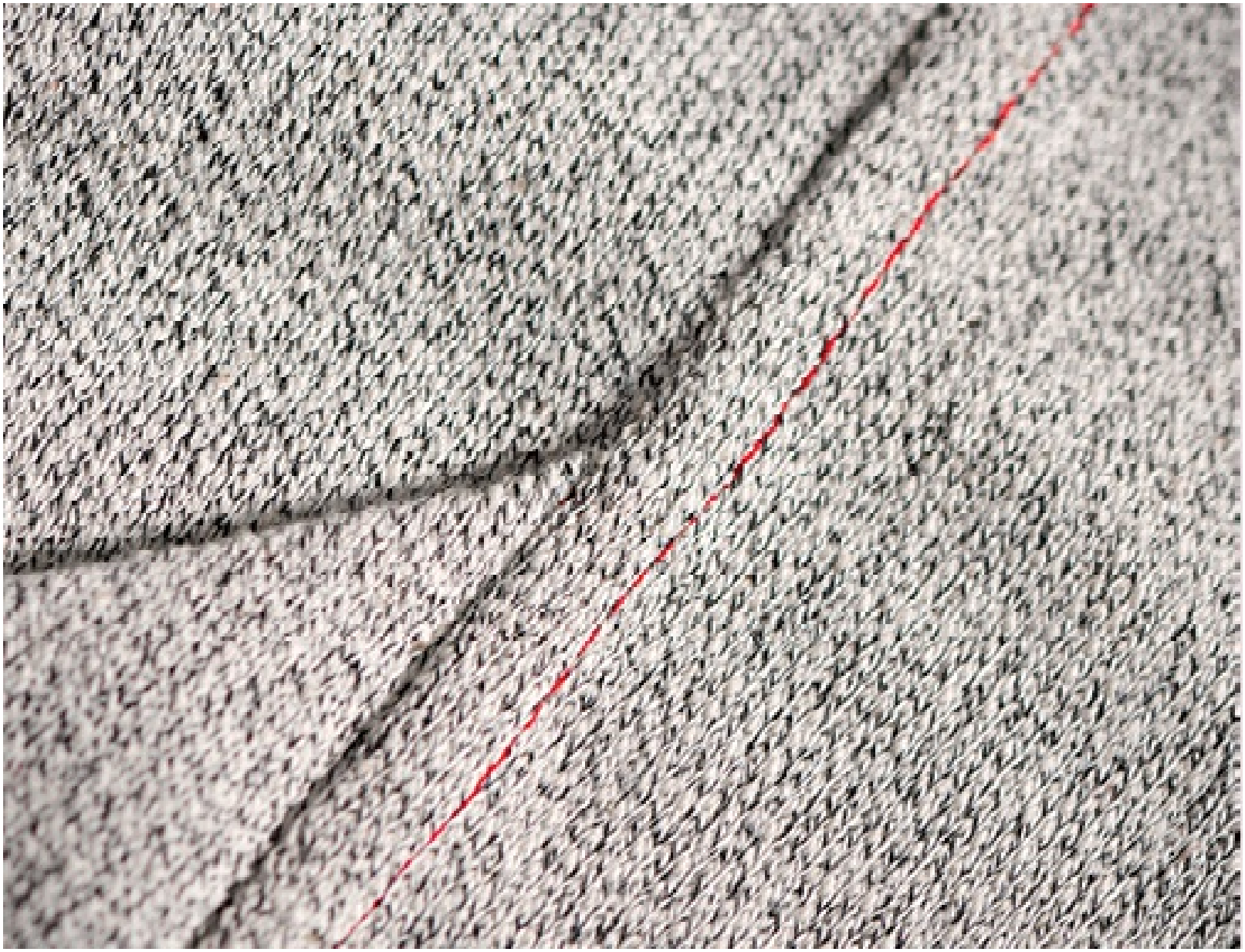
DOWNLOAD-LINK

Schnittmuster unter www.gu.de/diy/59236



01 Legen Sie die Stoffteile für einen vorderen Taschenbeutel und einen hinteren Taschenbeutel rechts auf rechts aufeinander, und verbinden Sie die gerade Unterkante mit einem elastischen Stich (>). Dann verbinden Sie den vorderen Taschenbeutel an der gerundeten Oberkante rechts auf rechts mit dem entsprechenden seitlichen Hosen-Vorderteil. Somit schließen Sie den Tascheneingriff. Wiederholen Sie diesen Schritt für den Taschenbeutel der anderen Seite.

02 Legen Sie die 3 verbundenen Teile eines Hosenbeins so hin, dass die rechte Stoffseite nach oben schaut. Der hintere Taschenbeutel liegt oben. Den vorderen Taschenbeutel klappen Sie dann ab der geraden Verbindungsnaht nach oben (rechts auf rechts) auf den hinteren Taschenbeutel. Das seitliche Vorderteil klappen Sie anschließend an der runden Naht wieder nach unten und somit links auf links auf den vorderen Taschenbeutel. Die runde Naht bildet den späteren Tascheneingriff. Bügeln Sie die Naht flach, und arbeiten Sie die Rundung beim Bügeln schön sauber heraus. Achten Sie auch darauf, dass die Nahtkante der Rundung nach innen liegt, sodass sie später von außen kaum noch zu sehen ist. Wiederholen Sie diesen Schritt für die andere Seite. Dann befestigen Sie die beiden Taschenbeutel in dieser Position mit Stecknadeln und fixieren sie nun entlang der Seitenkanten mit einem schmalen Zickzackstich (ca. 3 mm) und Stichlänge 4–5.



03 Legen Sie das mittlere und das seitliche Hosen-Schnittteil rechts auf rechts aufeinander, und schließen Sie die Mittelnaht hier ausnahmsweise mit 1 cm Nahtzugabe und Geradstich. Anschließend versäubern Sie die Nahtzugabe zum Beispiel mit einem Zickzackstich und bügeln sie zur vorderen Mitte hin. Nun steppen Sie die Nahtzugabe füßchenbreit zur Naht mit Geradstich (Stichlänge 3–4) fest (**>** Endergebnis von außen).

04 Die Hosenbeine für Vorder- und Rückteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und die innere Beinnaht und die Seitennaht schließen (**>**).

05 Dann schließen Sie die Schrittnaht. Dazu wenden Sie eines der Beine auf links, das andere auf rechts. Das rechte Bein schieben Sie nun komplett in das linke, bis sie identisch übereinanderliegen (**>** links). Dann stecken Sie die Schrittnahtkanten mit Nadeln exakt aufeinander fest und verbinden sie mit einem elastischen Stich.

06 Schließen Sie das Gummiband zu einem Ring, indem Sie es an den kurzen Kanten 1 cm übereinanderlegen und mittig verbinden. Dadurch »verliert« jedes Bandende eine Nahtzugabe von 0,5 cm. Damit das Gummiband gleichmäßig am Hosenbund befestigt werden kann, markieren Sie 4 Stellen, die maximal voneinander entfernt sind. Die Verbindungsnaht am Gummiband bildet die erste Markierung. Genau gegenüber liegt ein weiterer Punkt. In der Mitte dieser beiden Punkte bringen Sie noch einmal je eine Markierung an, sodass insgesamt 4 Markierungen mit maximaler Entfernung zueinander entstehen.
Diese 4 Punkte fixieren Sie jeweils von links an der hinteren Mitte, der Seitennaht, der vorderen Mitte und der anderen Seitennaht der Hosenoberkante mit Stecknadeln, sodass Stoffkante und Gummiband bündig abschließen. Die restliche Mehrweite des Stoffes verteilen Sie gleichmäßig auf dem Gummiband und fixieren sie ebenfalls mit Nadeln.

07 Nun verbinden Sie die Hosenbundkante und das Gummiband mit einem schmalen Zickzackstich (ca. 3 mm) und großer Stichlänge (4–5) entlang der Oberkante miteinander. Dabei dehnen Sie das Gummiband so stark, dass der Stoff glatt liegt und sich keine Fältchen bilden können.
Anschließend schlagen Sie das Gummiband einmal nach innen um. Achten Sie dabei darauf, dass sich der Stoff an der Bund-Oberkante glatt um das Gummiband legt. Bei Bedarf fixieren Sie alles mit Stecknadeln. Das Gummiband ist 4 cm breit, Sie steppen nun mit 3,5 cm Abstand zur Oberkante ringsherum. Dadurch wird das Band fixiert. Den Vorgang wiederholen Sie, doch dieses Mal nähen Sie genau mittig zwischen der 3,5-cm-Naht und der Oberkante. Zwischen diesen beiden Nähten steppen Sie noch einmal mittig rundherum.
Hinweis: Beim Nähen stets darauf achten, dass Sie das Gummiband immer maximal straff ziehen. Kontrollieren Sie auch immer wieder, ob der Stoff auf Vorder- und Rückseite glatt liegt.

08 Zum Abschluss bügeln Sie den Hosensaum 2 cm nach innen um und steppen ihn mit der Zwillingsnadel mit 1,5 cm Abstand zur Saumkante ab (>).

TIPP

VARIATION

Die Businesshose können Sie auch aus einem dünneren oder fließenderen Material nähen, zum Beispiel aus Viskose-Jersey. Dadurch bekommt sie einen ganz anderen Look! Wichtig ist nur, dass Sie einen Stoff mit hoher Blickdichte wählen.